

110 JAHRE SOZIALDEMOKRATEN IN TROSTBERG 1910 -2020

1910 Königliches Bezirksamt Traunstein - Bestätigung der Anmeldung des Sozialdemokratischen Vereins Trostberg durch Hans Hörterer

1910 – 1933 Einsatz für die Rechte und sozialen Belange der Arbeiter in den neu entstandenen Industriebetrieben (Bayer. Stickstoffwerke, Pappenfabrik Rieger)

1924-1933 Ständige Auseinandersetzung mit den Nationalsozialisten in Trostberg

1933 Verbot der SPD - „Schutzhaft“ vieler Trostberger Sozialdemokraten - KZ Dachau

Besondere Ereignisse nach 1945 – Bürgermeister - Landrat

1945 -1946 Bürgermeister Josef Brandl - Organisation von Chaos und Notmaßnahmen nach dem Kriegsende nicht nur für Einheimische sondern auch für Flüchtlinge

1947 – 1948 Josef Brandl 2. Bürgermeister

1948 Luise Kinzl, Stadträtin - erste Frau im Stadtrat Trostberg

1946 – 1970 Landtagsabgeordneter Josef Kiene -

1946 Mitglied in der Verfassungsgebenden Versammlung Bayern

1951 Fahnenweihe - Dr. Wilhelm Hoegner, 1. Bayer. Ministerpräsident nach dem Krieg wird Ehrenvorsitzender

1951 – 1961 Josef Wex, 2. Bürgermeister

1958 - 1970 Landrat Josef Kiene – Hertzthaimer Gymnasium

1967 Landrat Kiene und Bürgermeister Wex - Bau des Kreiskrankenhauses

1961 – 1978 Bürgermeister Josef Wex - Ortskernentlastung – B 299 aus der Altstadt

1982 – 1986 Landtagsabgeordneter Peter Kurz

1966 – 1990 Bezirksrat /

1978 - 1990 2. Bürgermeister Franz Scharl – der „Sozialarbeiter“ von Trostberg

1990 – 2002 Bürgermeister Walther Heinze – Postsaal Umbau und Sanierung
Intensiver Einsatz für Erhalt und Ausbau von Kreiskrankenhaus - Kreisaltenheim

1990 -2002 Werner Streit 3. Bürgermeister

2010 Walther Heinze Ehrenvorsitzender

1998 – 2014 Gabi Griesbeck Stadträtin - die „Sozialarbeiterin“ von Trostberg

2008 – 2020 Robert Liedl 2. Bürgermeister